

# Gemeindebrief



der  
Evangelisch-lutherischen  
Kirchengemeinde  
Kirchlengern

---

Meine **Augen**  
haben deinen Heiland  
gesehen, das **Heil**,  
das du bereitet hast vor  
allen **Völkern.** «

LUKAS 2,30-31

Monatsspruch  
DEZEMBER

2023



Dezember 2023 – März 2024

## GOLDENE KONFIRMATION

Am 05.11.2023 feierten ihre goldene Konfirmation (50 Jahre):



*Brigitte Ziefuß (geb. Bornemann), Elke Ehlert (geb. Bröhenhorst), Barbara Firus, Regina Gollnick, Erika Hanken (geb. von Ahlemann), Brigitte Desjardins (geb. Kettler), Petra Matz (geb. Kröger), Eva Greiwe (geb. Samson), Heidrun Möller (geb. Schrader), Petra Cramer (geb. Schütte), Gerd Kaase, Robert Klette, Eckhard Nordsiek, Detlef Peitzmeier, Eckhard Redecker, Rolf Sasse, Hans-Ulrich Tienemann*

1. KORINTH 16,14

» **Alles**, was ihr tut,  
geschehe in **Liebe**. «

JAHRESLOSUNG 2024

## ANDACHT

Liebe Leserin, lieber Leser,  
wie Sie gesehen haben, umfasst dieser Gemeindebrief den Zeitraum von Dezember 2023 bis März 2024. In dieser Zeit passiert viel: die Advents- und Weihnachtszeit, der kalendarische Jahreswechsel und das Epiphaniastfest, die Passionszeit und Ostern. Auch die Presbyteriumswahl sowie -einführung und die Konfirmationen fallen in dieses Zeitfenster. Wir haben also viel vor und dazwischen ploppt die Jahreslosung für 2024 auf: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ (1. Korinther 16,14)  
Fast klingt das so, als sei die Liebe ein Raum, in dem man zuhause sein könnte. Einer, in dem wir zu träumen beginnen, von dem, was werden könnte.

Solche Träume und Räume haben wir nötig in einer Zeit, in der so vieles ins Wanken geraten ist.

Wie können wir Platz für die Liebe schaffen und ihrer leisen Stimme Gehör verleihen gegen das Getöse von Krieg und Gewalt?

Johannes variiert diesen Gedanken in seinem Brief, wenn er schreibt „Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.“ (1. Johannes 4, 16b) Was für eine schöne Verheißung: Wenn wir in Gott bleiben, so wohnen wir in der Liebe selbst und unserem Leben haftet schon etwas Himmlisches an.

Wenn Gott nicht nur Liebe hat, sondern Liebe ist, dann berührt uns auf dem Gebiet der Liebe nicht nur ein Gebot Gottes, sondern dann berührt uns Gott selbst. Johannes setzt das eindrücklich in seiner Erzählung von Nathanael in Szene (Joh 1, 43-51). Philippus weist seinen Freund Nathanael darauf hin, dass er dem Messias begegnet ist. Nathanael ist skeptisch und äußert sich unwillig. Jesus aber blickt ihn an und sagt zu ihm: „Siehe, ein rechter Israelit, in dem kein Falsch ist.“ Seltsam, denn Nathanael meckert und Jesus betrachtet ihn als vollkommen! Da ist die Liebe Gottes in Aktion! Gott sieht uns eben gerade nicht an, wie

wir sind, sondern wie wir sein sollen, besser gesagt: wie wir aus seiner Perspektive bereits sind: als neue Geschöpfe! Jesus strahlt uns mit Liebe an. Aus seinen Worten, aus seinen Blicken, aus seinen Taten, aus seinem Herzen flutet Gott uns mit seiner Liebe, d.h. mit sich selbst. Indem wir Jesus Glauben schenken, indem wir ihm vertrauen, implementiert der Geist Gottes einen unerschöpflichen Liebesstrom in unseren Herzen. Das ist das große Thema der Kirche! Und darin besteht das Lebenselixier der Menschen!

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. – nach dem Motto: Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.

Wir sollen also etwas tun. Etwas tun, was ein Anderer will. Aber derjenige, der das von uns will, ist gleichzeitig der Ermöglichungsgrund und Urheber der Erfüllung seiner Forderung.

Wenn wir lieben, lieben wir mit seiner Liebe, oder besser gesagt: wenn wir lieben, dann liebt Er selbst durch uns. Die Liebe Gottes realisiert sich also zugleich als Anspruch und Zuspruch. Gott fordert und schenkt die Kraft der Erfüllung.

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

So gesehen höre ich diese Worte nicht zuerst als Aufforderung, sondern als Einladung: Herzlich willkommen unter dem Dach der Liebe! Dort, wo Gott selbst das Zuhause ist. Wo Furcht keinen Platz hat, und Gott zuzutrauen ist, dass er gnädiger ist, als manchen Menschen lieb ist.

*Ihr Pfarrer Sergej Klause*

## AUS DEM PRESBYTERIUM

Liebe Gemeinde,  
aus dem zurückliegenden Berichtszeitraum (Ende Sept. bis Anfang Nov.) möchte ich folgende drei Themen aus dem Presbyterium besonders hervorheben:

Bis zum 14. Oktober 2023 musste das Presbyterium entscheiden, ob das Gremium bei zehn Mitgliedern bleiben, die Zahl redu-

ziert oder doch lieber aufgestockt werden sollte. Obwohl ein Presbyter und fünf Presbyterinnen nicht weiter kandidieren wollen, hat sich das Presbyterium für die Aufstockung der Presbyterstellen auf 12 entschieden, um die Fülle der Arbeit auch in Zukunft gut bewältigen zu können. Die Arbeit im Presbyterium sowie das Kirchenwahlverfahren werden in der **Gemeindeversammlung am Freitag, dem 24. November 2023 um 19:00 Uhr**, im Gemeindehaus vorgestellt und das Wahlvorschlagsverfahren eröffnet. Bis zum 5. Dezember 2023 können Wahlvorschläge im Gemeindebüro abgegeben werden. Wenn Sie selbst Interesse haben sich an dieser Stelle zu engagieren oder eine Person kennen, die Sie sich in diesem Amt gut vorstellen können, dann melden Sie sich gern bei mir, den Presbytern oder im Gemeindebüro und bringen Sie diese Person zur Gemeindeversammlung mit.



Weil das Bonhoeffer-Gemeindehaus in Bünde abgerissen werden soll, suchte die **Gehörlosengemeinde** im Kirchenkreis Herford für das Jahr 2024 eine neue Unterkunft. Darum heißen wir sie ab Januar 2024 in unseren Räumen herzlichen willkommen. Die Gehörlosengemeinde wird an jedem 2. Sonntag im Monat um 15 Uhr ihren Gottesdienst in der Kirche feiern und anschließend zum Kirchkaffee ins Gemeindehaus wechseln und um 18 Uhr wird, wie bereits angekündigt, unser Abendgottesdienst in der Kirche stattfinden.

Nachdem wir beinahe die Hoffnung aufgegeben hatten, dass wir dieses Jahr unsere **FSJ-Stelle** (Freiwilliges Soziales Jahr) noch besetzt bekommen, meldete sich erfreulicherweise Batresea Malko und überzeugte alle Anwesenden im Bewerbungsgespräch, sodass wir sie im Erntedankgottesdienst am 1. Oktober 2023 in unserer Gemeinde begrüßen konnten. In diesem Gemeindebrief stellt sie sich selbst vor.

*Pfr. Sergej Klause für das Presbyterium*

## VORSTELLUNG NEUER HAUSLEITUNG VOM EV. KINDERGARTEN AMSELWALD

Liebe Gemeinde,  
in diesem Gemeindebrief möchte ich mich persönlich bei Ihnen vorstellen. Mein Name ist Melanie Kettler und ich bin seit dem 01.08.2023 die Hausleitung vom Ev. Kindergarten Amselwald, der Übergangslösung am Straßenverkehrsamt.  
Ich habe drei eigene Kinder und freue mich jeden Tag auf neue Herausforderungen, ob dienstlich oder privat, es ist immer wieder spannend. Ich habe letztes Jahr am 01.08.2022 im Ev. Kindergarten Amselweg als pädagogische Fachkraft angefangen zu arbeiten. Dort habe ich schon ganz viele Kinder und Kollegen kennenlernen dürfen und mit der jetzigen Position noch mehr. Ich gehe jeden Tag gerne zur Arbeit und sehe in fröhliche Gesichter. Manchmal gibt es auch Tränen, aber die gehören dazu.



Die Aufgabe, den Kindern etwas mitzugeben, wird immer mehr. Die Leitung vom Ev. Kindergarten Amselweg, Frau Großmann, meine Kollegen (ob im Amselweg oder Amselwald) und ich sind immer sehr bemüht, den Kindern und auch den Eltern entgegenzukommen, Wünsche anzunehmen und umzusetzen.

Ich freue mich schon sehr, auf das Zusammenkommen mit dem Amselweg im nächsten Jahr 2024, wenn wir alle an einem Standort arbeiten. Es wird eine aufregende Zeit.

Wir sind alle sehr gespannt.

Mit freundlichen und gesegneten Grüßen

Hausleitung von dem Ev. Kindergarten Amselwald

*Melanie Kettler*

## VORSTELLUNG BATRESEA MALKO (FSJ)

Hallo liebe Gemeinde,  
mein Name ist Batresea (ausgesprochen: Patricia) und ich bin 20 Jahre alt. Ich stamme aus Syrien und gehöre der Syrisch-Orthodoxen Glaubensgemeinschaft an. Nachdem ich mein Abitur im Bereich Wirtschaft erfolgreich absolviert habe, habe ich mich dazu entschlossen, ab dem 01.10.2023 ein halbjähriges Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in eurer Gemeinde zu absolvieren. Diese Entscheidung habe ich getroffen, da ich eine tiefe Verbindung zur Kirche verspüre und gerne dazu beitragen möchte, die Gemeinschaft zu stärken. Meine Zukunftsvision ist es, im Bereich der Sozialen Arbeit zu studieren, da mir das Helfen von Menschen eine Herzensangelegenheit ist. Es wäre mir eine Ehre, in dieser Gemeinde weiterhin einen Beitrag zu leisten und Erfahrungen zu sammeln, die mich auf meinem Weg in die soziale Arbeit unterstützen. In meiner Freizeit genieße ich es, einfach zu entspannen und Serien zu schauen. Es hilft mir, abzuschalten und neue Energie zu tanken :)



*Batresea Malko*



**Impressum:** Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Kirchlengern  
Redakteure: Mechthild Klute (V.i.S.d.P.),  
Lilo Huning, Andreas Weichelt

Ein herzliches  
**DANKE**  
♥♥♥♥

Am 28. Oktober 2023 haben wir unseren Dank für das vielfältige Engagement der ehrenamtlichen Mitarbeitenden in Form eines Danke-Festes zum Ausdruck bringen wollen.

Es ist gut, dass wir einander haben und dass wir uns gegenseitig so ergänzen, dass etwas so Wunderbares wie unser Gemein-



leben möglich wird. Jede und jeder Einzelne hat seinen Beitrag geleistet und jedem Beitrag gilt ein großes Dankeschön! Zu diesem Anlass haben wir gemeinsam gefeiert – nach einer Andacht gab es leckeres Essen und viele bereichernde Begegnungen über alle Generationen hinweg. Ein weiterer Höhepunkt des Abends war ein Krimi-Theater, bei dem ein spannender Kriminalfall gelöst wurde – alles mit einem Augenzwinkern, einer Portion Humor und getreu dem Motto „von Ehrenamtlichen für Ehrenamtliche“.

Auch für diesen gelungenen Tag, die tollen Erinnerungen und die schönen Begegnungen möchten wir uns an dieser Stelle noch einmal ebenso wie für das ehrenamtliche Engagement bedanken!

*Für das Presbyterium Christina Klaus*



Das Foto zeigt das Presbyterium als Schauspielerinnen und Schauspieler des Krimi-Theaters mit den Gewinnerinnen und Gewinnern, die den Kriminalfall richtig gelöst haben.

## ADVENTSSAMMLUNG DER DIAKONIE 2023 EINBLICKE IN DIE ARBEIT DES DIAKONISCHEN WERKES IM KIRCHENKREIS HERFORD

Heute ist ein ganz besonderer Tag! Freudestrahlend steht unsere Auszubildende vor mir. Soeben hat sie ihre allerletzte Prüfung als Kauffrau für Büromanagement mit Bravour bestanden. Das ist wieder einmal einer dieser besonderen Augenblicke, in denen wir Mitarbeitende im Diakonischen Werk ganz genau spüren: „Warum wir tun, was wir tun.“

Im Jahr 2016 kam Adelina (Name geändert) gemeinsam mit ihren Eltern als Flüchtling nach Deutschland. Damals kannte sie kein Wort in deutscher Sprache. Deshalb konnte sie sich auch nicht verständigen. Nicht mit anderen sprechen, geschweige denn etwas verstehen. Sie wurde, als 11-jährige, in einer Gesamtschule eingeschult und begann dort, die deutsche Sprache zu lernen und kräftig zu üben. Für sie war es nicht leicht, die Sprache zu lernen und fließend zu sprechen. Jedoch mit viel Arbeit,

# Diakonie

Diakonisches Werk im  
Kirchenkreis **Herford** gGmbH

*Wir können Hoffnung*

Energie, starkem Willen und Einsatz schaffte sie einen sehr guten Realschulabschluss.

Im Jahr 2019, noch als Schülerin, absolvierte sie erstmalig ein freiwilliges 3-wöchiges Praktikum in den Sommerferien im Diakonischen Werk. Die Ausbildung als Kauffrau für Büromanagement reizte sie, so dass sie sich um den Ausbildungsplatz bewarb.

Im August 2020 war ihr erster Arbeitstag. Der Einstieg ins Berufsleben war neu und spannend. Sie hatte das Ziel, viel zu lernen und einen guten Abschluss zu bekommen. Deshalb hat sie hart gearbeitet und auch in ihrer Freizeit immer wieder gelernt. Durch die verschiedenen Abteilungen lernte sie nicht nur die Verwaltungstätigkeiten, sondern auch die vielen Aufgaben der Diakonie kennen. Auch deshalb hat sie sich entschieden, nach ihrer Ausbildung noch soziale Arbeit zu studieren.

Zusätzlich zu den Ausbildungsplätzen, die wir im Diakonischen Werk anbieten, vermitteln wir Jahr für Jahr zahlreichen Jugendlichen unter 25 Jahren einen Ausbildungsplatz in einem Betrieb. Obwohl den jungen Menschen heute viele Türen weit offenstehen, benötigen die einen oder anderen durchaus eine Unterstützung, um an einen Ausbildungsplatz zu gelangen.

So konnten wir im vergangenen Jahr durch intensive Unterstützung und Begleitung 63 jungen Frauen und Männern dabei helfen, einen für sie passgenauen Ausbildungsplatz zu finden.

Wir, die Haupt- und Ehrenamtlichen im Diakonischen Werk, möchten gerne „Mut zur Hoffnung“ weitergeben, für eine offene, zugewandte Gemeinschaft.

Ganz herzlichen Dank für Ihre Spenden!

*Diakonisches Werk im Kirchenkreis Herford gGmbH*

## CAFETERIA BEIM WEIHNACHTSMARKT

Beim Weihnachtsmarkt am **9. Dezember 2023** ist auch unsere Kirchengemeinde wie jedes Jahr dabei. Es wird wieder eine Cafeteria im Gemeindehaus geben. Wer dafür einen Kuchen beisteuern möchte oder an dem Tag bei der Kuchenausgabe helfen kann, kann sich gerne im Gemeindebüro (05223 761886) melden. Die Einnahmen der Spenden aus der Cafeteria sind bestimmt für unsere FSJ-Stelle (Freiwilliges Soziales Jahr).

Darüber hinaus ist unsere Kirche geöffnet und um 15:30 Uhr gibt es dort ein Mitmachkonzert unter Beteiligung unserer Kitas, zu dem alle herzlich eingeladen sind.

*Für das Presbyterium Christina Klaus*

## KINDERCHOR BEIM WINTERZAUBER

Beim diesjährigen Winterzauber Kirchlengern wird am 15.12.2023 von 16:30 bis 18:00 Uhr auf dem Rathausplatz ein gemeinsames Musizieren mit der Familien-Rock'N Roll Band KrA-Wallo unter Mitwirkung des Kinderchors und den kirchlichen Kindergärten stattfinden.

Kinder, die im Kinderchor mitwirken wollen, können sich unter 01 76/69 50 90 45 bei Jasmin Beauregard anmelden.

*Jasmin Beauregard*

## AUF DEM WEG NACH BETHLEHEM ADVENTSKONZERT

Die musikalischen Gruppen der Evangelischen Kirchengemeinde Kirchlengern laden zu ihrer traditionellen Advents- und Weihnachtsmusik am Dritten Advent ein. Sie beginnt am **Sonntag, dem 17. Dezember, um 17.00 Uhr in der Kirche.**



Advent – das bedeutet: Ankunft. Gemeint ist die Ankunft unseres Retters und Erlösers Jesu Christi in dieser Welt. So wie sie vor gut 2000 Jahren geschah in Bethlehem, in einem Stall, in einer Krippe. So wie sie kommen wird bei der Wiederkunft Jesu Christi am Ende unserer Tage. Beides, das Erinnern an und das Warten auf die Ankunft, ist Teil des Ad-

vents, der Vorbereitungszeit auf die Ankunft Christi, wie wir sie am Weihnachtsfest dann feiern.

Wir wollen Sie mitnehmen auf den Weg nach Bethlehem und Sie durch unsere Musikvorträge, aber auch Lesungen und gemeinsam gesungene Lieder vorbereiten auf die Ankunft Jesu Christi – auch in Ihrem Herzen.

Auf Ihr Kommen freuen sich der Ev. Kirchenchor Kirchlengern, das Flötenensemble Sonatella, der CVJM-Posaunenchor und die Organistin Katharina Heibges.

*Jochen Hagemeier*

## BROT FÜR DIE WELT

In unseren Gottesdiensten am Heiligabend sammeln wir auch in diesem Jahr wieder für die Aktion „Brot für die Welt“. Falls Sie nicht an einem der Gottesdienste teilnehmen können, aber trotzdem spenden wollen, können Sie Ihre Spende auch gern zu den Öffnungszeiten im Gemeindebüro abgeben, oder Ihre Spende direkt an „Brot für die Welt“ überweisen.

Verwendungszweck: Hilfe weltweit

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB (Bank für Kirche und Diakonie)

## AKTION NADELNDER TANNENBAUM

Am **Sonnabend, dem 13. Januar 2024**, soll wieder die **Aktion „Nadelnder Tannenbaum“** stattfinden. Gegen eine Spende werden die Helferinnen und Helfer des CVJM Kirchlengern Ihren ausgedienten Weihnachtsbaum direkt bei Ihnen zu Hause abholen. Bitte legen Sie Ihren Tannenbaum bis **9:00 Uhr** an die Straße. Ihre Spende geben Sie bitte nur an Sammler mit plombierten Sammeldosen des CVJM.

Die eingesammelten Spenden sollen erneut zu 100 Prozent - ohne Abzug der Kosten für die Sammlung – karitativen Projekten zufließen. Weitere Informationen entnehmen sie bitte der Tagespresse. Weiterführende Links finden Sie in Kürze unter [www.cvjm-kirchlengern.de](http://www.cvjm-kirchlengern.de)

*Jochen Hagemeier*

# KLEIDERHANDEL FÜR KONFIRMATIONS- UND FESTTAGSKLEIDUNG

**27. Januar 2024**

**11-13 UHR**

**EV. GEMEINDEHAUS KIRCHLENGERN \* AUF DER WEHME 8**

Am Freitag, **26. Januar 2024** von **16-18 Uhr** kann getragene Konfirmations- oder andere festliche Kleidung für **junge Leute** im Gemeindehaus abgegeben werden (max. 10 Teile).

20% des Verkaufserlöses sowie eine einmalige Bearbeitungsgebühr von 3 Euro kommen der Ev. Jugend Kirchlegern zugute.



**Wir freuen  
uns auf euch!**

Ev. Jugend  
Kirchlegern



[www.ev-jugend-kirchlegern.de](http://www.ev-jugend-kirchlegern.de)

**EVANGELISCHE ALLIANZ-GEBETSWOCH**  
**BÜNDER LAND**  
**13. – 19. JANUAR 2024**

„Gott lädt ein - Vision for Mission“  
Zu Beginn des Jahres gemeinsam beten!

**SAMSTAG, 13.1., 19.00 Uhr – Freie evang. Gemeinde Bünde**  
Am Röbbekamp 6, Jugend-Gebets-Abend,  
gestaltet von Jugend-Referenten der Region Bünde.  
Thema: Gott lädt ein ... zum gemeinsamen Gebet der Jugend

**SONNTAG, 14.1., 11.00 Uhr - Kreuzkirche Ennigloh**  
Kempfenstraße 14, Eröffnungsgottesdienst aller Gemeinden.  
Leitung: Pfr. Christoph Harder, Predigt: Daniel Schneider  
(Löhne)  
Thema: Gott lädt ein ... als der dreieinige Gott

**MONTAG, 15.1., 20.00 Uhr – Johanneskirche Hüffen**  
Paul-Gerhardt-Str. 3, Leitung: Pfr. Matthias Gleibe, Andacht:  
Pastor Detlev Brandt (Ev. Stadtmission)  
Thema: Gott lädt ein ... durch sein Wort

**DIENSTAG, 16.1., 20.00 Uhr – Evangelische Stadtmission Bünde**  
Wilhelmstr. 122, Leitung: Pastor Detlev Brandt, Andacht: Pastor  
Chris Stühn (Hoffnungskirche Bünde)  
Thema: Gott lädt ein ... durch Jesus Christus

**MITTWOCH, 17.1., 15.30 Uhr – Altenzentrum Jacobi-Haus**  
Nordring 23-25, Leitung: Holger Niehausmeier, Andacht: Pfr.  
Christoph Harder (Christuskirche Spradow)  
Thema: Gott lädt ein ... in jeder Lebensphase

### **DONNERSTAG, 18.1., 20.00 Uhr – Rathaus Kirchlengern**

Rathausplatz 1, Leitung: Pastor Roy Breidenbach (Ev. Freie Gemeinde Kirchlengern), mit Bürgermeister Rüdiger Meier; Andacht: Reinhold Linke, Pfr. i.R.

Thema: Gott lädt ein ... zum Gebet für die Welt

### **FREITAG, 19.1., 20.00 Uhr – Gut Oberbehme**

Burgweg 1, Leitung: Pfr. Sergej Klause, Andacht: Holger Niehausmeier

Thema: Gott lädt ein ... in seiner Welt zu leben

Herzliche Einladung zu den Gebetsabenden. Am Ende des Abends wird jeweils um eine Kollekte für die Arbeit der Evangelischen Allianz gebeten.

## **BETHEL SAMMLUNG 2024**

Recycling ist nicht nur gut für die Umwelt, es schafft Arbeitsplätze und ist auch aus sozialer Sicht empfehlenswert. Kaum zu glauben, dass es diese Idee bereits im Jahr 1890 gab - bei der Gründung der Brockensammlung Bethel. Was vor mehr als 125 Jahren begann, ist heute dank der Hilfe von rund 4500 Kirchengemeinden in Deutschland aktueller denn je. Knapp 10.000 Tonnen Alttextilien werden der Brockensammlung Bethel jedes Jahr anvertraut.

Dank der Kleider- und Sachspenden können in der Brockensammlung rund 90 Menschen beschäftigt werden. Zwölf Mitarbeiter haben eine Beeinträchtigung, die es ihnen erschwert, auf dem ersten Arbeitsmarkt eine Stelle zu finden. Beim Sammeln, Sortieren und Verkaufen der Altkleider werden hohe Standards eingehalten. Die Brockensammlung Bethel hat sich dafür dem Dachverband FairWertung angeschlossen. Er steht für Transparenz und Kontrolle, sowohl in Bezug auf ein fachgerechtes Recycling wie auf einen ethisch vertretbaren Handel mit anderen

Ländern. Erlöse aus dem Verkauf, zu dem auch ein großer Secondhand Laden in Bethel beiträgt, kommen der Arbeit der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel zugute. Bethel setzt sich seit 150 Jahren für Menschen ein, die Hilfe brauchen. Behinderte, kranke, alte oder sozial benachteiligte Menschen stehen im Mittelpunkt des Engagements. Mittlerweile ist Bethel in acht Bundesländern an 280 Standorten aktiv. Als Teil der Diakonie sind die v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel eng verbunden mit der Evangelischen Kirche in Deutschland.

Am **07. und am 08. Februar 2024** wird in unserer Kirchgemeinde wieder für Bethel gesammelt. Gute, tragbare Kleidung und Schuhe können im Gemeindehaus jeweils von **09.00 bis 17.00 Uhr** abgegeben werden.

## WELTGETETSTAG

„... DURCH DAS BAND DES FRIEDENS ...“

Bereits 2017 auf einer Internationalen Weltgetstags (WGT)-Konferenz in Brasilien wurde das palästinensische Weltgetstags-Komitee ausgewählt, den Gottesdienst 2024 vorzubereiten. Das damals gewählte Motto klingt angesichts der aktuellen Ereignisse wie eine ferne Utopie.

Der Anschlag der islamistischen Terrorgruppe Hamas in Israel am 7. Oktober 2023 hat die Situation im Nahen Osten dramatisch verändert. Hunderte schwer bewaffnete Hamas-Kämpfer aus dem Gazastreifen haben innerhalb weniger Stunden 1.400 Israelis in Dörfern, Kibbuzim und auf einem



Festival im Süden des Landes ermordet, mehr als 200 Israelis wurden als Geiseln verschleppt. Israel hat den Kriegszustand ausgerufen und einen Gegenangriff auf den dicht besiedelten Gazastreifen gestartet, wo rund 2.3 Millionen Palästinenser und Plästinenserinnen auf engstem Raum leben. Auch hier starben bereits tausende Menschen, unzählige wurden verletzt.

In einer Stellungnahme des Weltgebetstagskomitees aus Palästina heißt es: „Das Leid und der Verlust von unschuldigen Menschenleben in dieser Region sind ein Grund für tiefe Trauer und ein Aufruf zum Handeln für Frieden und Mitgefühl. Wir appellieren an alle beteiligten Parteien, Dialog, Verständnis und Versöhnung den Vorrang zu geben als Weg zu dauerhaftem Frieden und Gerechtigkeit.

In diesen schwierigen Zeiten sollten wir uns daran erinnern, dass die gemeinsame Erfahrung des Menschseins Grenzen und politische Differenzen übersteigt.

Wir müssen als eine globale Gemeinschaft zusammenstehen und für das Wohlergehen und für die Würde jeder einzelnen Person eintreten, unabhängig von Nationalität, Religion oder Herkunft. Gemeinsam können wir hinarbeiten auf eine bessere und harmnischere Zukunft für alle in dieser unruhigen Region.

Wir hoffen inständig, dass die aktuellen Ereignisse die Menschen nicht davon abhalten, in diesen schwierigen Zeiten für Palästina zu beten und ihm in diesen schwierigen Zeiten beizustehen. Gerade jetzt, mehr als je zuvor wird diese Unterstützung am meisten gebraucht. Es ist entscheidend zu betonen, dass der Beistand für Palästina in seinem Streben nach Gerechtigkeit und Frieden nicht gleichgesetzt werden darf mit Antisemitismus oder der Ablehnung einer bestimmten Gruppe.“

Im Gottesdienst am **1. März 2024** wird Klage, Trauer und das Gebet um den Frieden einen Raum haben. Männer, Frauen, Jung und Alt sind gleichermaßen eingeladen. Der Gottesdienst wird **in der Evangelischen Kirche in Stift Quernheim um 18.00 Uhr** stattfinden.

*Vorbereitungsteam des Weltgebetstages*

## BESONDERE GOTTESDIENSTE

**03.12.2023: Sonntag 1. Advent**

**18.00 Uhr:** Break-Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls

**15.12.2023: Freitag**

**19.00 Uhr:** Adventsandacht im Gut Oberbehme

**24.12.2023: Heiligabend / 4. Advent**

**15.30 Uhr:** Familiengottesdienst mit Krippenspiel

**17.30 Uhr:** Christvesper mit CVJM Posaunenchor

**23.00 Uhr:** Christmette mit CVJM Posaunenchor

**25.12.2023: 1. Weihnachtsfeiertag**

**10.00 Uhr:** Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls

**26.12.2023: 2. Weihnachtsfeiertag**

**10.00 Uhr:** Gottesdienst mit CVJM Posaunenchor

**31.12.2023: Sylvester**

**17.00 Uhr:** Gottesdienst am Altjahresabend mit der Feier des Heiligen Abendmahls unter Mitwirkung des CVJM Posaunenchores

**01.01.2024: Neujahr**

**17.00 Uhr:** Gottesdienst mit der Feier des Heiligen Abendmahls und unter Mitwirkung des Flötenensembles Sonatella

**07.01.2024: 1. Sonntag nach Epiphania**

**10.00 Uhr:** Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls

**14.01.2024: 2. Sonntag nach Epiphania**

**18.00 Uhr:** Abend-Gottesdienst

**04.02.2024: Sonntag Sexagesimä**

**10.00 Uhr:** Gottesdienst mit Feier der silbernen Konfirmation

**11.02.2024: Sonntag Estomihi**

**18.00 Uhr:** Abend-Gottesdienst

**01.03.2024: Freitag**

**18.00 Uhr:** Gottesdienst zum Weltgebetstag in der evangelischen Kirche Stift Quernheim

**10.03.2023: Sonntag Lätare**

**18.00 Uhr:** Abend-Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden

**17.03.2024: Sonntag Judika**

**10.00 Uhr:** Gottesdienst mit Amtseinführung der neuen Presbyter und Verabschiedung der Ausscheidenden

**23.03.2023: Samstag**

**10.00 Uhr:** Gottesdienst mit Konfirmation Gruppe 1

**24.03.2024: Palmsonntag**

**10.00 Uhr:** Gottesdienst mit Konfirmation Gruppe 2

## FREUD UND LEID

### **Taufen:**

Levin Kamp  
Jona Dittberner  
Maarten Erik Schröder  
Sarah Schröder  
Mara Nündel  
Nina Bergmann  
Milana Zernikel  
Milana Wildemann  
Oskar Brüggemann  
Lia Brandhorst



### **Hochzeiten:**

Timur und Marina Zernikel  
Christian und Deike Lasrich

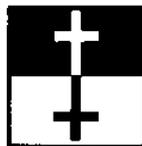


### **Diamantene Hochzeiten:**

Clemens und Marlis Lange

## Beerdigungen:

Annelore Busse 94J.  
Hans Spanier, 90J.  
Jürgen Nordsiek, 68J.  
Bruno Erdrügger, 74J.  
Hilde Nordsieck, 92J.  
Lieselotte Feldmann, 88J.  
Irmgard Wefelmeier, 96.J.  
Irmgard Möhlmann, 97J.



## VERÖFFENTLICHUNG PERSÖNLICHER DATEN IM GEMEINDEBRIEF

Seit Erscheinen unseres Gemeindebriefes veröffentlichen wir regelmäßig Taufen, Ehejubiläen sowie Daten anderer Amtshandlungen unserer Kirchengemeinde. Wenn Sie eine Veröffentlichung einer Information, die Ihre Person betrifft, nicht wünschen, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie Ihren Widerspruch bitte rechtzeitig entweder mündlich, telefonisch oder schriftlich dem Gemeindebüro oder unserem Pfarrer mit. Ihr Widerspruch wird registriert und eine Veröffentlichung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie jederzeit Ihren Widerspruch zurückziehen.

*Die Redaktion*

### **Blutspendetermine in der Grundschule Kirchlengern**

**Deutsches Rotes Kreuz**   
DRK-Blutspendedienst West

Freitag, dem 23.02.2024, 16:30 Uhr - 20:00 Uhr  
Bitte reservieren Sie online einen Termin.

## WICHTIG

**Sergej Klaus** Tel. 05223 1896165

Pfarrer und Vorsitzender des Presbyteriums

**Jens Robert Spinger** Tel. 05223 7890091

Finanzkirchmeister

**Andrea Klaus** Tel. 05223 71969

Küsterin

**Kindergarten** Tel. 05223 72554

Amselweg

**Kindergarten** Tel. 05223 72838

Auf der Wehme

**Diakoniestation** Tel. 05223 73766

**Gemeindebüro** Tel.: 05223 761886 / Fax: 05223 761888

Kerstin Niermann Mail: [info@evkirche-kirchlengern.de](mailto:info@evkirche-kirchlengern.de)

[www.kirche-kirchlengern.de](http://www.kirche-kirchlengern.de)

**Tina Obermeier** Tel.: 0157 31777023

Jugendreferentin Mail: [tina.obermeier@kirchenkreis-](mailto:tina.obermeier@kirchenkreis-herford.de)

[herford.de](http://herford.de)

### **Öffnungszeiten Gemeindebüro**

Dienstag 9 - 11 Uhr

Mittwoch 14 - 17 Uhr

Freitag 9 - 11 Uhr

Auskunft in **Friedhofsangelegenheiten** können Sie jeden **Montag**

**15.00 – 18.00 Uhr** im Gemeindebüro erhalten.

Kerstin Niermann (Gemeindesekretärin) Tel. 761886

## REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

### **Montag**

- 18:30 for You - Jugendgruppe für 13 bis 17-jährige Mädchen und Jungen (jeden 1. und 3. Montag)
- 19:00 CVJM Mitarbeiterkreis (vierter Montag im Monat)
- 19:30 Kirchenchor
- 19:30 Kamingspräche (einmal im Monat nach Absprache)

### **Dienstag**

- 16:15 Kids-Club (Kinder 5 - 8 Jahre)
- 18:30 Presbyterium (monatlich)
- 18:00 CVJM Jungbläser
- 19:00 CVJM Jungbläser-Fortgeschrittene
- 19:00 Hauskreis
- 20:00 CVJM Posaunenchor

### **Mittwoch**

- 15:00 Ev. Seniorenkreis (2. + 4. Mittwoch im Monat)
- 15:00 Nachmittagskreis der Frauenhilfe (1. Mittwoch im Monat)
- 18:30 CVJM Sport/Fußball (Sporthalle „In der Mark“)
- 18:30 Gebetskreis (im Familienraum der Kirche)
- 20:00 Flötenensemble „Sonatella“

### **Donnerstag**

- 09:30 Krabbeltreff „Krabbelmäuse“
- 16:00 Gottesdienst im AWO Seniorenzentrum
- 19:30 Freundeskreis Suchtkrankenhilfe
- 20:00 Gospelchor
- 19:30 Band-Probe (in der Kirche)

### **Freitag**

- 17:30 CVJM Mädchenjungschar
- 17:30 CVJM Jungenjungschar
- 20:00 CVJM Familienkreis (1. Freitag im Monat)
- 20:00 CVJM Männerkreis (3. Freitag im Monat)

Sie sind herzlich eingeladen zu unseren **Gottesdiensten:**

1. Sonntag im Monat **10:00 Uhr** mit Abendmahl
2. Sonntag im Monat **18:00 Uhr** Abend-Gottesdienst
3. Sonntag im Monat **10:00 Uhr**
4. Sonntag im Monat **10:30 Uhr** mit Taufen
- (5. Sonntag im Monat **10:00 Uhr** Gottesdienst)

## FOLGENDE FIRMEN UNTERSTÜTZEN UNSEREN GEMEINDEBRIEF DURCH EINE SPENDE:

Ha-Ra-Das Original, Erika Klute, Westerfeldweg 114  
Elektro-Oberpenning, Inh. G. Menke, Eibenweg 1  
Optik-Uhren-Schmuck Oepping, Lübbecker Str. 50  
Sczesni Autodienst, Im Obrock 41  
Bäckerei-Konditorei Schuster, Lübbecker Str. 91  
Eckhard Kröger, Heizung & Sanitär, Häversteinweg 71  
Volksbank Herford-Mindener Land eG, Kirchlengern  
Schuhhaus Stallmann, Holzmeiers Hof 3  
Stoffregen, Omnibusbetrieb, In der Lohe 8  
A. Eschedor & J. Henning, Steuerberater, Fiemerstraße 31  
S. Redeker, Praxis für Podologie, Lübbecker Straße 105  
Textile Wohnideen W. Ehlert, Westerfeldweg 23  
Apotheke „Am Fiemer“, Inh. Ralf Gießmann, Fiemerstraße 2  
Medical, Geschäftsführer M. Kammann, Ravensberger Str. 65  
Brillen Studio Niehus, Ute Koch, Lübbecker Straße 83  
Löwen Apotheke, Neuer Markt 8  
Gasthof Kollmeier, Ravensberger Straße 37

### **Herzlichen Dank!**

Wenn auch Sie den Gemeindebrief unterstützen möchten, können Sie gern eine Spende auf das Konto-Nr.  
DE65 4945 0120 0180 5726 87 bei der Sparkasse Herford mit dem Verwendungszweck „Gemeindebrief“ überweisen.



# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Ich wünsche mir ...

Ein Spiel im Stil des bekannten Spiels «Ich packe meinen Koffer». Je mehr Spieler, desto lustiger ist die Wunschkette. Einer sagt: «Ich wünsche mir ein Bonbon.» Der nächste: «Ich wünsche mir ein



Bonbon und eine Puppe.» Der dritte: «Ich wünsche mir ein Bonbon, eine Puppe und ein Eis.» Sieger ist, wer alle Wünsche in der richtigen Reihenfolge aufzählt, ohne einen zu vergessen.



Auf dem Adventskranz fragt die erste Kerze die zweite: «Na, was hast du heute abend noch vor?» Sagt die zweite: «Ach, ich glaub, ich geh aus!»

**Bibelrätsel:** Auf dem Weg zur Krippe in Betlehem - wer durfte das Jesuskind als Erster besuchen?



## Ein schönes Geschenk

Verknete 2 Tassen Mehl, 1 Tasse Wasser und 1 Tasse Salz gut miteinander. Rolle den Salzteig zwei Zentimeter dick aus. Drücke deine Hand mit gespreizten Fingern flach auf die Masse. Schneide den Teig um den Handabdruck herum zu. Lass ihn zwei Tage lang trocknen. Dann kannst du dein Hand-Porträt mit Acrylfarbe anmalen.



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand)  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

Auflösung: die Hirten



## JUBEL-KONFIRMATION AM 05.11.2023

Am 05.11.2023 feierten in unserer Kirchengemeinde ihre Diamantene Konfirmation (60 Jahre):

*Elke Vieth (geb. Poppensieker), Monika Valaoras (geb. Sasse), Margot Kiefer (geb. Sunykic), Siegfried Kuhlmann, Manfred Sieker, Reiner Telthörster*

Am 05.11.2023 feierten in unserer Kirchengemeinde ihre Eiserne Konfirmation (65 Jahre):

*Ursula Hägerbäumer (geb. Landwehr), Annegret Sundermeier (geb. Tielke), Ursula Smid (geb. Peitzmeier), Siegbert Boesch, Reinhard Flörke, Gerhard Heemeier, Horst Heidenreich, Günter Laute, Klaus Schwager, Hermann Sundermeier, Horst Wittenberg*

Am 05.11.2023 feierten in unserer Kirchengemeinde ihre Gnaden-Konfirmation (70 Jahre):

*Inge Hagemeyer (geb. Bitter), Christa Schult (geb. Storck), Renate Hempelmann (geb. Telthörster), Reinhold Flörke, Siegfried Hasenpusch, Erwin Peitzmeier*

Am 05.11.2023 feierten in unserer Kirchengemeinde ihre Kronjuwelen-Konfirmation (75 Jahre):

*Elise Heitkamp (geb. Brockmeier), Edith Höke (geb. König), Martin Rottmann*

Fotos (auch auf Seite 2): Foto Pescht.



Diamantene Konfirmation



Eiserne Konfirmation



Gnaden-Konfirmation



Kronjuwelen-Konfirmation